

Brauchtum in Österreich

Ausgabe 21



Mit
Werte- und
Orientierungs-
wissen!

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

*das lustige
Faschingskostüm,
die bunten Ostereier,
der selbstgemachte
Adventkranz: Österreich
ist ein Land der Bräuche, die
sehr liebevoll gepflegt werden.
Die Vermittlung von heimischen
Traditionen im Deutschunterricht
findet meist großen
Anklang und wird von den
Lernenden neugierig
aufgenommen.*

*Die 21. Ausgabe des Unter-
richtsmagazins „Deutsch
lernen“ macht mit vielseitigen
Übungen und Hörbeiträgen
ab A1-Niveau die wichtigsten
Traditionen in Österreich
quer durch alle Jahreszeiten
erlebbar. Verwenden Sie die
einzelnen Kapitel je nach
Jahreszeit für Ihren Unter-
richt. Tipp: Bestellen Sie
rechtzeitig vor dem Advent
die Ausgabe 10 von
„Deutsch lernen“, die sich
mit Advent und Weihnachten
beschäftigt. Gerne stellen wir
für Ihren Deutschkurs auch
mehrere Exemplare
kostenlos zur Verfügung.*

*Das Team des
Österreichischen
Integrationsfonds*



Deutsch lernen
ist kostenlos erhältlich.
Einfach online bestellen auf:
www.integrationsfonds.at
oder **www.sprachportal.at**.

**Jetzt
abonnieren!**

Drei Tipps für die Deutschgruppe

1. Das Eckenspiel

Zur Aktivierung der Gruppe bietet sich das „Eckenspiel“ an: Jeder Ecke im Raum wird eine Zahl von 1 bis 4 zugeordnet. Stellen Sie eine Frage mit vier Antwortmöglichkeiten und fordern Sie die Teilnehmenden auf, sich in die Ecke mit ihrer persönlichen Antwort zu stellen.

Danach wird kurz nachgefragt und diskutiert. Die Fragen können auf das Unterrichtsthema abgestimmt werden: Was feiern Sie am liebsten? 1. Geburtstag, 2. Weihnachten, 3. Silvester, 4. eine gute Note beim Test.

2. Vorfreude auf den Unterricht

Spielen Sie beim nächsten Online-Unterricht themenbezogene Musik oder musikalisch unterlegte Videoclips in den Minuten vor Kursbeginn ab. So wecken Sie die Vorfreude auf die Deutschstunde. Noch bevor Sie inhaltlich loslegen, aktivieren Sie damit Ihre Gruppe. Wollen Sie eine Einheit zum Thema Feste und Bräuche unterrichten? Dann lassen Sie zunächst alle Teilnehmenden in den Chat schreiben, welches Fest ihr Lieblingsfest ist.

3. Verben-Bingo

Lassen Sie zu einem Impuls-Begriff spontan drei Verben aufschreiben: (z.B. Weihnachten: singen – feiern – dekorieren). Lesen Sie danach eine Liste mit passenden Verben vor. Bei jeder Übereinstimmung dürfen die Teilnehmenden das entsprechende Verb durchstreichen. Wer zuerst alle drei Verben durchgestrichen hat, gewinnt.



sprechen



schreiben



zuordnen



lesen



fragen,
beantworten



hören

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller
Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur Integration
von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF), Schlachthausgasse 30,
1030 Wien, +43(0)1710 12 03, mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Text und Redaktion
Yvonne Brandstetter, Max Dietrich, Maja Kicinski, Birgit Kofler,
Verena Kreamsner, Laura Nowotarski, Sabine Reichhard,
Hermann Sassmann, Christine Sicher, Caroline Weber

Produktionsleitung
Christine Sicher

Grafische Konzeption und Gestaltung
the Graphic Society, www.graphicsociety.at

Illustrationen
Irma Tulek

Lithografie

Pixelstorm, Wien

Offenlegung gem. § 25 Medieng

Sämtliche Informationen über den Medieninhaber und die
grundlegende Richtung dieses Mediums sind abrufbar unter:
www.integrationsfonds.at/impressum.

Urheberrecht

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind
urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder
erst in Hinkunft möglich werdende Art der Vervielfältigung,
Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es
entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2021 ÖIF

Kostenloses Unterrichtsmaterial
www.sprachportal.at



Übung 1: lesen und zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!



Übung 2: lesen und sprechen

Da ist/Da sind ... Da ist ein Gespenst.
 Der/Die/Das ... Das Gespenst ist weiß.
 Ich sehe ... Ich sehe eine Laterne. (sehen + Akk.)



Feminina

die Ostereier

- die Laterne
- die Krippe

Maskulina

der Fasching
 der Osterhase

- der Osterstrauch
- der Osterkorb
- der Umzug
- der Christbaum
- der Pirat
- der Clown
- der Krapfen
- der Heuwagen

Neutra

das Kostüm
 das Martinsfest

- das Gespenst
- das Osterei
- das Osterfest (auch: Ostern)
- das Weihnachtsfest (auch: Weihnachten)
- das Erntedankfest

Verben

- (Eier) färben
- teilen
- danken
- feiern

Feminina

die **Polizistin**
die **Wurzel**

Maskulina

der **Stern**
der **Brauch**
der **Polizist**

Neutra

das **Versteck**
das **Fest**

Verben

verstecken
leuchten
begleiten

Adjektive & Adverbien

christlich
religiös
sofort
oben
unten

GUT ZU WISSEN:
Viele Bräuche in Österreich haben christliche Wurzeln. Die christlichen Feste begleiten durch das Jahr. Auch wer nicht religiös ist, feiert oft Ostern und Weihnachten.



Übung 3: hören, lesen und zuordnen

Hören Sie sich die Dialoge an. Lesen Sie dann die Dialoge. Ordnen Sie die Dialoge dem richtigen Bild zu.



1

Dialog a: Ein Kostüm für den Fasching

Alina Ich habe noch immer kein Kostüm für den Fasching.

Sara Geh doch als Gespenst!

Alina Niemals. Ich habe Angst vor Gespenstern.

Sara Dann geh doch als Katze!

Alina Nein. Das ist mir zu langweilig. Ich gehe als Polizistin.



2

Dialog b: Ein gutes Versteck zu Ostern

Mutter Wo versteckst du die Ostereier?

Vater Vielleicht unter dem Tisch?

Mutter Viel zu einfach! Das finden die Kinder sofort.

Vater Oder im Garten auf dem Baum?

Mutter Viel zu schwierig! Das ist zu hoch für sie.

Vater Weißt du was? Such du doch ein gutes Versteck!



3

Dialog c: Ein Lied zum Martinsfest

Alina Was war denn dein Lieblingslied als Kind, Mama?

Mutter Das Lied zum Martinsfest: „Ich gehe mit meiner Laterne“.

Alina Das kenne ich! [singt] „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir! Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir!“

Mutter [wiederholt] Ja, genau: „Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir!“

Alina Das Martinsfest ist auch mein Lieblingsfest.





Übung 4: lesen und schreiben

Welche Monate fehlen im Kalender unten? Ergänzen Sie die Monate:

Jänner – Februar – _____ – _____ – Mai – _____ –
 _____ – August – _____ – Oktober – November – Dezember

Tragen Sie nun die Feiertage aus den Sätzen richtig in den Kalender ein.

Schreiben Sie im Kalender das Datum mit den Zahlen.

Beispiel: Am ersten Jänner feiern wir den *Neujahrstag*. = 1. Jänner: *Neujahrstag*

- 1) Am sechsten Jänner feiert man das Fest der Heiligen Drei Könige.
- 2) Den Nationalfeiertag feiert Österreich am sechsundzwanzigsten Oktober.
- 3) Der fünfundzwanzigste Dezember ist auch ein Feiertag, der Christtag.
- 4) Am ersten November ist Allerheiligen.
- 5) Den Stephanitag feiern wir am sechsundzwanzigsten Dezember.
- 6) Auch der erste Mai ist ein besonderer Tag: der Staatsfeiertag.
- 7) Im August gibt es auch einen Feiertag: Am fünfzehnten August feiern wir Mariä Himmelfahrt.
- 8) Mariä Empfängnis ist immer am achten Dezember.

Jänner	Februar	Mai	August	Oktober	November	Dezember
1. Jänner: <i>Neujahrstag</i>						

Maskulina

- der **Feiertag**
- der **Kalender**
- der **Neujahrstag**
- der **Christtag**
- der **Stephanitag**
- der **Staatsfeiertag**
- der **Nationalfeiertag**

Neutra

- das **Fest der Heiligen Drei Könige**

Nomen ohne Artikel

- Allerheiligen**
- Mariä Himmelfahrt**
- Mariä Empfängnis**

Verben

- eintragen**

Adjektive & Adverbien

- geschlossen**



Übung 5: sprechen

In welchem Monat feiert man diese Feste? Sprechen Sie mit Ihrem Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin. Eine Person fragt, die andere antwortet.

Der Kalender hilft Ihnen bei der Antwort.

Beispiel: In welchem Monat feiert man... ?

- Weihnachten? Antwort: Im Dezember.

In welchem Monat feiert man... ?

- den Neujahrstag?
- den österreichischen Nationalfeiertag?
- Allerheiligen?
- den Stephanitag?
- die Heiligen Drei Könige?
- den Christtag?
- deinen Geburtstag? (In welchem Monat... ? An welchem Tag... ?)

Infobox

Im Dezember.
Am 8. Dezember.

GUT ZU WISSEN:

Viele christliche Feiertage sind in Österreich auch staatliche Feiertage. Die Schulen haben geschlossen und viele Menschen haben frei.

Feminina

- die **Germ**
(je nach Region
auch: der **Germ**)
- die **Marillenmarmelade**
- die **Hexe**
- die **Perücke**
- die **Fastenzeit**

Maskulina

- der **Würfel**
- der **Staubzucker**
- der **Besen**
- der **Umzug**
- der **Aschermittwoch**
- der **Faschingsdienstag**

Neutra

- das **Weizenmehl**



Übung 6: lesen, ergänzen und hören

Vater und Mutter planen ein Faschingsfest für die Kinder.
Ergänzen Sie die WhatsApp-Sprachnachrichten der Eltern.
Hören Sie und überprüfen Sie.

Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen unbestimmten Artikel: ein/eine/einen.

Vater: Hallo Hilde, ich bin's. Du, wir brauchen noch viele Lebensmittel für diese Woche. Kannst du sie kaufen? Für die Krapfen brauchen wir:

- _____ Glas Marillenmarmelade
- _____ halbes Kilo Weizenmehl
- _____ Packung Zucker
- _____ bisschen Staubzucker
- _____ Liter Milch
- _____ Flasche Öl
- _____ Würfel frische Germ

Eier brauchen wir keine, da haben wir genug.
Haben wir eigentlich schon Kostüme?



Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Mutter: Hallo Peter! Passt, _____ kaufe alle Lebensmittel. Öl und Mehl _____ wir aber eh zu Hause. Aber wir haben noch _____ Kostüme für die Kinder. Klaus braucht eine Perücke, _____ großen Hut, einen schwarzen Mantel und einen Besen. Er möchte _____ Hexe gehen. Und Emilia möchte als Klaus gehen, haha. Sie liebt ihren Bruder einfach. Wir _____ noch bis Dienstag Zeit für die Kostüme. Am Faschingsdienstag beginnt der Kinderfasching _____ 15 Uhr. _____ gibt übrigens wieder einen Umzug durch _____ Stadt.

GUT ZU WISSEN:

Am Aschermittwoch endet der Fasching. Es beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die bis Ostern dauert.

Infobox	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	(k) ein	(k) eine	(k) ein
Akkusativ	(k) einen	(k) eine	(k) ein

Man kann auch verneinen: kein, keine, kein, ...



Übung 7: lesen und zeichnen

Folgen Sie den Anweisungen im Ostereier-Malkurs.

Zeichnen Sie das Osterei genau nach.

Die Kursleiterin/Der Kursleiter erklärt Ihnen, wie Sie zeichnen sollen.

Vergleichen Sie dann Ihre Zeichnungen mit anderen Kursteilnehmenden.

Liebe Eltern, liebe Kinder!

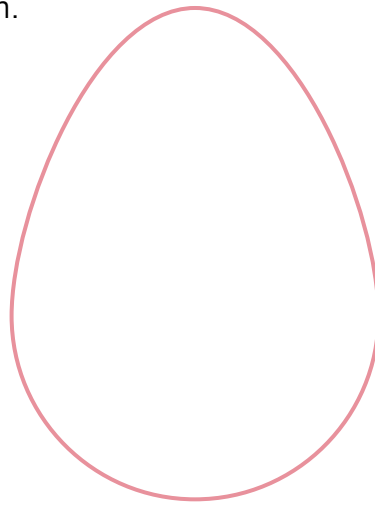
Willkommen im Ostereier-Malkurs. Ostern ist so ein wichtiges Fest! Und es gibt so viele schöne Bräuche zu Ostern.

Heute malen wir gemeinsam Ostereier bunt an.

Zuerst machen wir eine Zeichnung.

So sollen die Eier später ausschauen:

1. Zeichnen Sie oben drei schwarze Punkte.
2. Unten zeichnen Sie zwei gerade Linien.
3. Rechts an der Seite zeichnen Sie einen Kreis.
4. Links an der Seite zeichnen Sie eine Blume.
5. Zeichnen Sie in der Mitte eine kleine Sonne.



Na? Wie sieht Ihr Osterei aus?



Übung 8: sprechen

Ein kleines Oster-Quiz:

Diskutieren Sie zu dritt und kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Welches Tier versteckt die Ostereier für die Kinder?

A) der Osterhund B) die Osterkuh C) der Osterhase

2. Die Fastenzeit vor Ostern ist lang. Sie dauert...

A) 15 Tage B) 40 Tage C) 90 Tage

3. Der Donnerstag vor dem Ostersonntag heißt...

A) Gründonnerstag B) Blaudonnerstag C) Gelbdonnerstag

4. Der Freitag vor dem Ostersonntag heißt...

A) Fastenfreitag B) Osterfreitag C) Karfreitag

5. Die Osterfeiertage sind...

A) jedes Jahr an unterschiedlichen Tagen B) immer an denselben Tagen

Feminina

die **Anweisung**

die **Zeichnung**

die **Linie**

die **Auferstehung**

die **Freude**

die **Hoffnung**

Maskulina

der **Malkurs**

der **Punkt**

der **Kreis**

der **Gründonnerstag**

der **Ostersonntag**

der **Karfreitag**

Verben

zeichnen

GUT ZU WISSEN:

Ostern ist das Fest der Auferstehung von Jesus Christus. Es ist ein Fest der Freude und der Hoffnung.

Feminina

- die **Region**
- die **Kirche**
- die **Gemüsesorte**
- die **Spende**

Maskulina

- der **Gottesdienst**
- der **Kürbis**

Neutra

- das **Getreide**

Verben

- spenden*
- schmücken*
- erinnern*
- umgehen*
- achtsam*
- erinnern* (+ an + Akk.)
- umgehen* (+ mit + Dativ)

Adjektive & Adverbien

- abgeschlossen*

GUT ZU WISSEN:

Das Erntedankfest erinnert heute auch daran, dass man *achtsam* mit *Lebensmitteln* *umgehen* soll.

Übung 9: lesen und Wörter erkennen

Suchen Sie die Wörter im Buchstabensalat unten und kreisen Sie sie ein. Diese Wörter sind versteckt: Birne – Apfel – Danke – Kürbis – Ernte – Mais Brot – Herbst – Honig – Früchte – Getreide

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	T	O	N	I	K	G	F	L	J	B
2	G	X	A	P	F	E	L	K	N	I
3	F	R	Ü	C	H	T	E	Ü	I	R
4	M	A	I	S	O	R	D	R	R	N
5	J	H	A	E	I	E	R	B	I	E
6	Y	O	W	X	Q	I	L	I	W	R
7	P	N	X	G	X	D	Y	S	D	N
8	D	I	P	A	H	E	R	B	S	T
9	X	G	L	E	Y	D	A	N	K	E
10	E	G	B	R	O	T	K	R	U	W



Übung 10: lesen und verstehen

Lesen Sie den Text über das Erntedankfest. Unterstreichen Sie im Text die Wörter aus Übung 9.

Das Erntedankfest

Der Name sagt alles über das Erntedankfest: Die Menschen sagen Danke für die Ernte. Diese ist auf den Feldern abgeschlossen. Man feiert das Erntedankfest im Herbst, in der Zeit zwischen Ende September und Ende Oktober. Eine gute Ernte ist für alle wichtig. In vielen Regionen feiert man das Erntedankfest mit einem großen Umzug. Auch in der Kirche feiert man mit einem Gottesdienst. Man schmückt die Kirchen mit verschiedenen Früchten und Gemüsesorten. Das macht man zum Beispiel mit Kürbissen, Mais, Getreide, Äpfeln und Birnen. Manchmal sind Brot, Honig und Wein dabei. Nach dem Gottesdienst sammelt man Geld, das sind die Erntedank-Spenden. Mit den Spenden hilft man armen Ländern, die keine guten Ernten hatten.



Übung 11: lesen und schreiben

In der Einladung zum Martinsfest fehlen die Teile A bis D.
Ergänzen Sie die Teile. Schreiben Sie alle Sätze in die Lücken 1 bis 4.

- A) Im Kindergarten "Sonnentor", Bahnhofstraße 14, im ersten Stock.
- B) Wir basteln Laternen aus Papier, wir singen, wir backen Brot und teilen das Brot. Wir machen danach einen Umzug mit den Laternen.
- C) Am 11. November ab 16 Uhr.
- D) Wir feiern den heiligen Martin, weil er für das Teilen steht. Er hat damals seinen Mantel mit einem armen Mann geteilt.

Feminina
die **Herkunft**
die **Religion**
die **Rolle**

Verben
kontaktieren
basteln

Einladung zum gemeinsamen Feiern

Liebe Eltern!

Wir feiern auch dieses Jahr gemeinsam das Martinsfest.

Wann?

1) _____

Wo?

2) _____

Wie?

3) _____







Warum?

4) _____



Übung 12: Bilder verstehen und schreiben

Das Lied zum Martinsfest: Im Liedtext sehen Sie fünf Bilder.
Schreiben Sie neben jedes Bild das passende Wort dazu.

Ich gehe mit meiner  (1) L_____ und meine  (1) L_____ mit mir. Dort  (2) o____ leuchten die  (3) S_____ und  (4) u_____ leuchten wir. Mein Licht ist schön, könnt ihr es  (5) s_____? Rabimmel, rabammel, rabumm.

GUT ZU WISSEN:
Beim Laternenumzug begleiten alle Eltern ihre Kinder. Herkunft und Religion spielen keine Rolle.

Feminina

die **Sendung**
 die **Kerze**
 die **Dose**
 die **Glaskugel**
 die **Weihnachtskrippe**
 die **Bescherung**
 die **Weihnachtsmesse**
 die **Weihnachtszeit**

Maskulina

der **Adventkranz**

Neutra

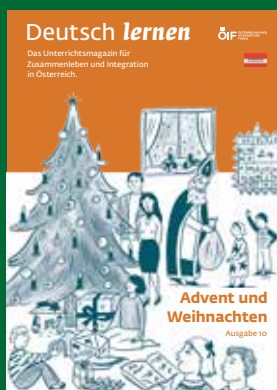
das **Keks**
 (auch: der **Keks**)
 das **Vanillekipferl**
 das **Geschenk**
 das **Gewinnspiel**

Verben

binden
auspacken

GUT ZU WISSEN:

Mehr zu Weihnachten in Österreich lesen Sie in der Ausgabe 10 von Deutsch **lernen**. Kostenlos bestellen auf www.integrationsfonds.at/publikationen.



„Herzlich Willkommen bei Radio Maria. Heute geht es in unserer Sendung um die Weihnachtszeit. Die Menschen backen Kekse, binden einen Adventkranz, singen Weihnachtslieder und feiern das Fest des Heiligen Nikolaus. Am 24.12. ist der Heilige Abend. Hier feiern alle Christen die Geburt von Jesus Christus. Es gibt in vielen Familien einen Christbaum. Der Christbaum ist mit bunten Glaskugeln und Kerzen geschmückt. Oft hängen auch Süßigkeiten auf dem Baum. Das lieben vor allem die Kinder. Unter dem Baum steht eine Weihnachtskrippe aus Holz. Daneben liegen Geschenke. Man packt die Geschenke am Heiligen Abend aus. Dazu sagt man Bescherung. Zu Weihnachten singen die Menschen auch Weihnachtslieder wie „Stille Nacht, heilige Nacht“. Am 24.12. ist am Abend die Weihnachtsmesse. Weihnachten ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres.“

**Übung 13: hören, lesen und verstehen**

Radio Maria macht ein Gewinnspiel. Hören und lesen Sie den Beitrag. Kreuzen Sie an: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

RADIO MARIA GEWINNSPIEL ZU WEIHNACHTEN

Machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit! Kreuzen Sie an: Sind die Aussagen richtig oder falsch? Gewinnen Sie einen tollen Preis:

1. Preis: Eine CD „Stille Nacht, heilige Nacht“
2. Preis: Eine Krippe aus Holz
3. Preis: Eine Dose Vanillekipferl

1) Zu Weihnachten färben die Menschen Eier bunt.

richtig falsch

2) Zu Weihnachten feiert man die Geburt Jesu.

richtig falsch

3) In vielen Familien gibt es einen Maibaum mit bunten Kugeln aus Glas.

richtig falsch

4) Ein bekanntes Weihnachtslied heißt „Stille Nacht, heilige Nacht“.

richtig falsch

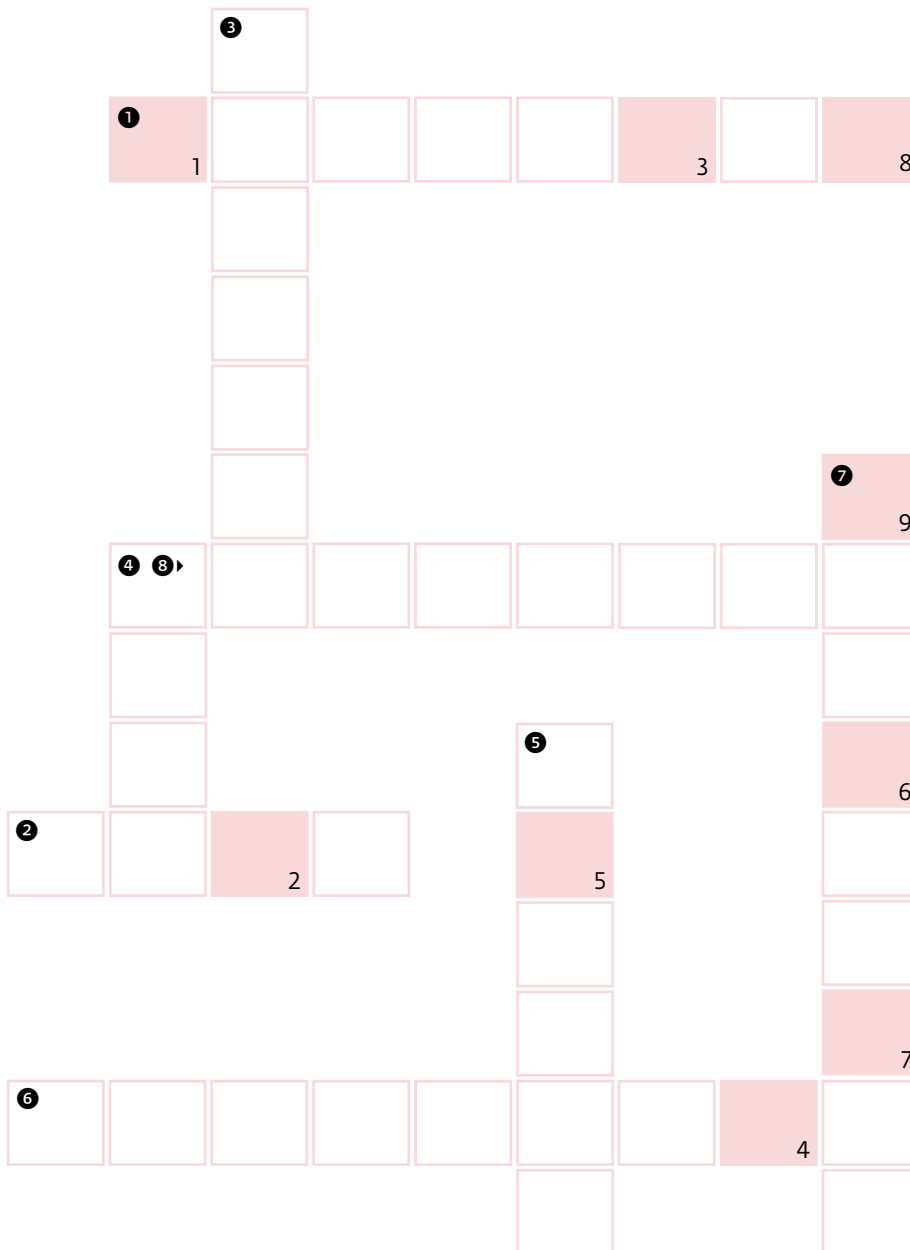
5) Der Heilige Abend ist jedes Jahr am 24. Dezember.

richtig falsch

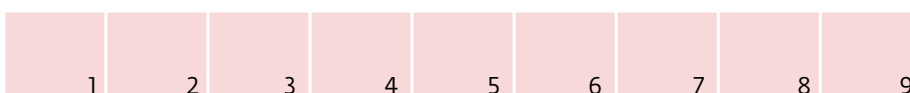


Übung 14: verstehen und schreiben

Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Lösungswort in die Kästchen.



- ❶ Im ... verkleiden sich die Menschen gerne.
- ❷ Zu Ostern versteckt man die Oster... .
- ❸ Am Martinsfest gehen die Kinder mit einer ... und singen ein Lied.
- ❹ Im Dezember gibt es ... Feiertage.
- ❺ Zu Ostern bemalt man die Ostereier. Das ist ein
- ❻ Die Menschen ... den Christbaum mit bunten Glaskugeln und Kerzen.
- ❼ Im Herbst feiert man das ...fest.
- ❽ Die Adventzeit ist im



GUT ZU WISSEN:
 Täglich live und kostenlos:
 Die Onlinekurse des ÖIF unterstützen beim Deutschlernen.
www.sprachportal.at/onlinekurse

Besser unterrichten

Weiterbildungen für DaZ-Lehrkräfte



Foto: Eugénie Sophie

Der ÖIF bietet kostenlose Online-Weiterbildungen für DaZ-Lehrkräfte an. Die Kurse umfassen fachdidaktische Inputs, theoretisches Grundlagenwissen und Workshops zur Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen.

Informationen, Termine und Anmeldung:
www.integrationsfonds.at/daz

LÖSUNGEN

ÜBUNG 1

1. Osterstrauch, 2. Krippe, 3. Heuwagen, 4. Krapfen, 5. Christbaum, 6. Pirat, 7. Gespenst, 8. Eier färben, 9. Laterne

ÜBUNG 3

a:3, b:1, c:2

ÜBUNG 4

Welche Monate fehlen?
März, April, Juni, Juli, September

1. 6. Jänner: die Heiligen Drei Könige, 2. 26. Oktober: Nationalfeiertag, 3. 25. Dezember: Christtag, 4. 1. November: Allerheiligen, 5. 26. Dezember: Stephanitag, 6. 1. Mai: Staatsfeiertag, 7. 15. August: Mariä Himmelfahrt, 8. 8. Dezember: Mariä Empfängnis

ÜBUNG 5

im Jänner, im Oktober, im November, im Dezember, im Jänner, im Dezember, im (+Monat)/am (+Tag)

ÜBUNG 6

Vater: ein Glas, ein (halbes) Kilo, eine Packung, ein bisschen, einen Liter, eine Flasche, einen Würfel
Mutter: ich, haben, keine, einen, als, haben, um, Es, die

ÜBUNG 8

1.C, 2.B, 3.A, 4.C, 5.A

ÜBUNG 9

Waagrecht: C2-G2: Apfel, A3-G3: Früchte, A4-D4: Mais, E8-J8: Herbst, F9-J9: Danke, C10-F10: Brot
Senkrecht: B5-B9: Honig, F1-F8: Getreide, H2-H7: Kürbis, J1-J5 Birne, J5-J9: Ernte

ÜBUNG 11

1.C, 2.A, 3.B, 4.D

ÜBUNG 12

1. Laterne, 1. Laterne, 2. oben, 3. Sterne, 4. unten, 5. sehen

ÜBUNG 13

1.F, 2.R, 3.F, 4.R, 5.R

ÜBUNG 13

1. Fasching, 2. Eier, 3. Laterne, 4. drei, 5. Brauch, 6. schmücken, 7. Erntedank, 8. Dezember

LÖSUNGSWORT:
FEIERTAGE